

Knaack Klub kehrt zurück: Hoffnung für Berlins Clubkultur!

Der Knaack Klub plant sein Comeback in Prenzlauer Berg bis Ende 2028 und will die Berliner Clubkultur neu beleben.



Der legendäre Knaack Klub in Berlin, der seit über 50 Jahren als eine feste Institution im Nachtleben der Hauptstadt gilt, hat ambitionierte Pläne für ein Comeback! Seit der Schließung des Clubs im Jahr 2010, bedingt durch Lärmbeschwerden neuer Anwohner, gibt es nun Hoffnung auf eine Rückkehr in den Prenzlauer Berg. Das Kulturhaus, das an der Eberswalder Straße entstehen soll, wird laut den Initiatoren Udo Petter, Thilo Goos und Matthias Matthies, ein Neubau mit etwa 1800 Quadratmetern Nutzfläche, aufgeteilt über drei Stockwerke und inklusive einer Dachterrasse. Dort sollen Konzerte und Clubveranstaltungen für bis zu 1000 Personen möglich sein – ein echter Triumph für die Clubkultur Berlins, die derzeit unter den gestiegenen Kosten von Personal und Mieten leidet, wie **berlin-**

Pläne für die Zukunft

Laut Petter sind neben den großen Veranstaltungsräumen auch Proberäume, Archive über Kunstaktivitäten, Büros und Werkstätten geplant, um eine umfangreiche kulturelle Nutzung zu gewährleisten. Diese breite Aufstellung soll sicherstellen, dass der Knaack Klub künftigen Krisen besser gewappnet ist, erklärte er. Aktuell befinden sich die Verhandlungen für den Erbbaurechtsvertrag im Endstadium und man hofft auf eine Unterzeichnung bis Februar 2025. Danach könnte der Bauantrag bereits im Mai oder Juni 2025 eingereicht werden. Die Bauzeit wird auf zwei bis zweieinhalb Jahre geschätzt, sodass die ersten Gäste spätestens Ende 2028 im neuen Knaack Klub tanzen könnten.

Ursprünglich begann der Knaack Klub 1952 als Jugendzentrum und entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem beliebten Veranstaltungsort für Konzerte, wo unter anderem Bandgrößen wie Rammstein und Die Toten Hosen auftraten. Die kulturelle und musikalische Bedeutung des Knaack Klubs ist unbestreitbar, trotz der Herausforderungen, die gentrifizierte Stadtteile mit sich bringen. Die Schließung des Klubs im Jahr 2010 führte zu einem Begriff, der in Berlin bekannt wurde: „Clubsterben“. Doch nun wird das Knaack Kulturhaus wieder zum Hoffnungsträger für die Berliner Clubszene, wie auch **Wikipedia** bestätigt. Die Rückkehr des Knaack Klubs könnte somit ein neues Kapitel für die Berliner Nachtleben-Historie einläuten.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de